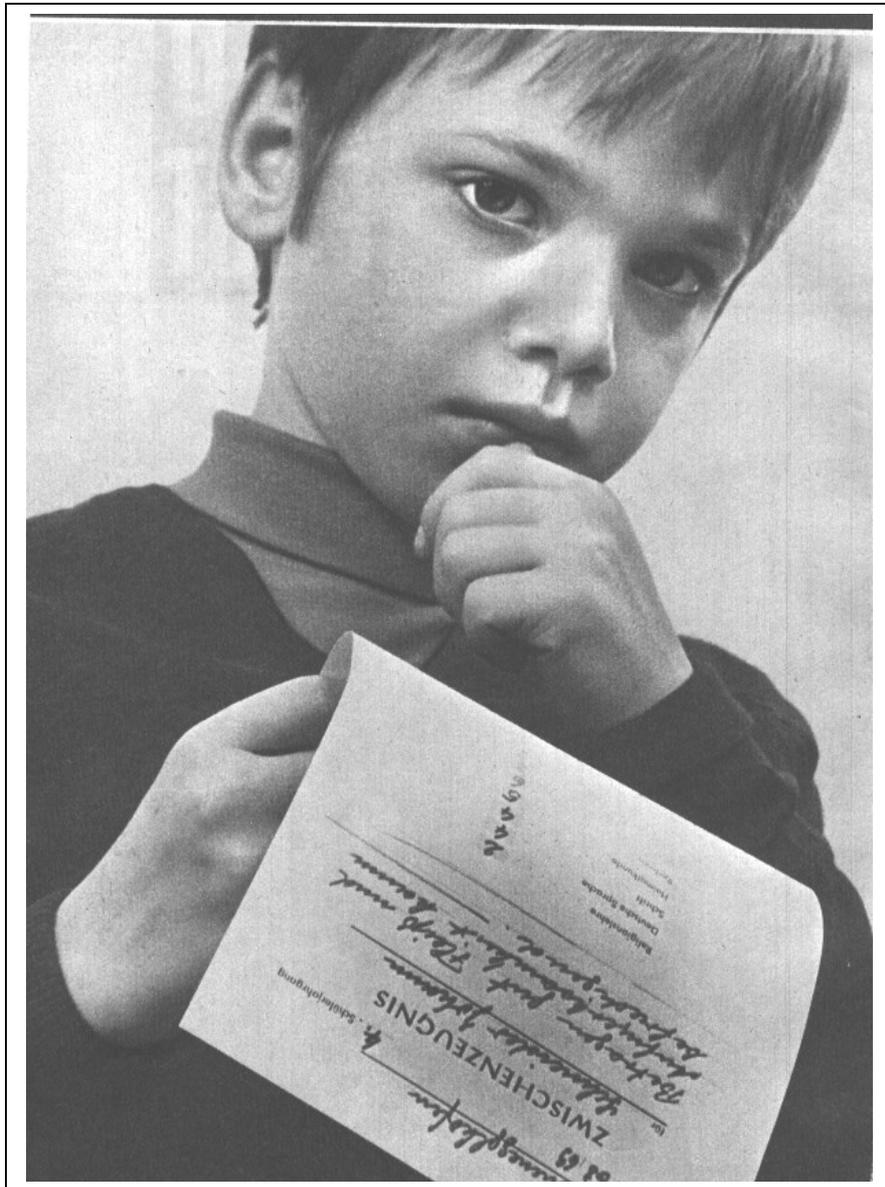


Zeugnisse



Mein Zeugniss - ein Bekennerschreiben

(Junge, der sein Zeugniss in Händen hält und ratlos und voller Kummer keinen Ausweg kennt)

Die Schule

Wer bist du? - Willst du wissen, wie du warst
im Schuljahr, das mit diesem Zeugniss endet?
Die Freunde, die du heckend um dich scharst,
hast du zu Tändelspielen nur verwendet.

Du schaust mit Tränen, ja? - bist tief getroffen?
So höre, was die Schule dir beweist:
Abstrakt zu lernen, stand die niemals offen;
mit Händen zu begreifen, trieb's den Geist,

der dämmernd durch jedneuen Lernstoff irrte
und, wie dein Aug', den Zweck nach innen maß;
dich konnten Lehrmarotten leicht verwirren,
wie manche Lehrperson sie wohl besaß.

Das neue Schuljahr wird sie wiederbringen:
- so manche Nebensächlichkeit, die stört.
Wirst du dich dann zu größ'rer Leistung zwingen
und an dir wirken, wie es sich gehört?

Der Junge

Ihr lehrt mich streng, Verstand nur zu gebrauchen,
wie ihr verlangt, dass er sich äußern soll,
ihr stopft mich täglich nur mit Wissen voll
und zwingt die ander'n Gaben, abzutauchen.

Was meine Hand geschickt vollbringen könnte,
wie sich im Auge Form und Farbe mischt,
wie Freundschaft Lebensmüdigkeit erfrischt,
dass neidlos Freund dem Freunde Vorrang gönnte,

dass ich in stiller Stunde gerne läse,
wohin die Phantasie erregt mich trägt,
- ich helfen kann mit uns'rer Gartenfräse,
erlernt - vom Vater in die Hand gelegt,

dass ich die Pflanzen uns'rer Heimat kenne,
das ist euch keine werte Kinderpflicht,
dass ich am Vogelsang die Stunde kenne,
das, dürre Schule, lehrst du leider nicht!

Die Seele

Aus großen Fenstern in den Raum gerichtet,
weht dir der Kummer in die Kinderzeit;
doch bleibt dein Sinn dem Wachsenden verpflichtet
und dehnt die Räume der Gesinnung weit:

Du Sorge nicht - auch wenn sie dich verspotten:
Warum du bist, entscheidet Schule nie
noch jede Lehrmethode mit Marotten,
schon gar nicht die Zensuren-Lotterie:

Die Kindheit ist der Schöpfung gültig´ Siegel,
dass alles, was im Stofflichen erscheint,
fernab von allem sinnenden Geklügel
als Kind dem Göttlichen zunächst vereint.

So küß´ ich deine tränennassen Lider,
ich hauch´ dich an zu neuem Lebensmut
und bringe so dem Schöpfungsvater wieder
den Bruder! Sieh: Du wachst in höchster Hut!

(aus den Märzgedichten 2002)

Zwei Feststellungen

– **als Trost für die älteren Kinder:**

Schweigen, statt auf liebe Gedanken zu antworten,
ist die sprachlose Opposition
der Inkompetenz.

Und für die „Lateiner“,
über den Schreibtisch zu placieren:

IN DIES
INEVITABILITER
AUGETUR

NUMERUS
ILLORUM

QUI
CULUM MEUM
LINGANT